

BCC Business Computer Center

Die 1994 gegründete BCC ist eines der führenden russischen IT Unternehmen für IT Dienstleistungen und System Integration und zugleich der erste ThinPrint Premium Partner in Osteuropa. Die Palette der Tätigkeiten umfasst neben dem Information Consulting, die Systemintegration, die Implementierung integrierter Unternehmensinformations- und Prozesskontrollsysteme. Ferner widmet sich das Unternehmen der Projektentwicklung, der Sicherheitsautomatisierung, Gebäudemanagementsystemen und dem Dienstleistungssupport. BCC beschäftigt derzeit mehr als 700 Mitarbeiter. Unternehmensniederlassungen finden sich in ganz Russland in Moskau, St. Petersburg, Krasnodar, Ekaterinburg und Novosibirsk. Das Unternehmen hat Partnerverträge mit international führenden Herstellern von Computer- und Telekommunikationsequipment ebenso wie mit Softwareherstellern. Zu den Partnern gehören u.a. HP, IBM, Intel, Microsoft, Oracle, Cisco Systems, Citrix, ThinPrint, Novell, Avaya, Nortel Networks, Schneider, USDATA, 3Com und Siemens.

BCC

Public Relations, Barskaya Darya

E-Mail: dbarskaya@bcc.ruwww.bcc.ru

Von Moskau bis Wladiwostok

Mit Mobile TeleSystems (MTS) OJSC hat jetzt Russlands größter Mobilfunk-Provider eine verteilte .print-Application-Server Engine-Lösung installiert. Die Druckprozesse zwischen den über das ganze Land verteilten Niederlassungen werden damit optimiert.

Das Wachstum im russischen Mobilfunk-Markt ist gigantisch und die Mobile TeleSystems OJSC (MTS) ist gleichermaßen Wegbereiter wie Profiteur dieses Trends. Knapp 75 Millionen Vertragskunden zählte das an der New York Stock Exchange gehandelte Unternehmen Anfang 2007, mit stark steigender Tendenz. Im gesamten Vertriebsgebiet – Russland, Weißrussland, Turkmenistan, Ukraine und Usbekistan – leben über 230 Millionen Menschen. Unumgänglich ist daher eine breit gestreute Unternehmens-Präsenz mit Geschäftsstellen in allen Landesteilen. Dazu passte es immer weniger, dass die Druckprozesse bei MTS bisher rein lokal auf Ebene des einzelnen Arbeitsplatzes organisiert waren. Andrukhin Oleg, Gruppenleiter im IT-Department von MTS und zuständig für System-Infrastruktur: „Unserem Druckmanagement fehlte ganz einfach der standort- und anwendungsübergreifende Charakter.“ Als dann die Einführung einer neuen ERP-Lösung „1C Trade“ anstand, entschloss sich das Unternehmen, den Zugriff auf die betriebswirtschaftliche Applikation künftig über Citrix abzuwickeln und dafür parallel eine adäquate Drucklösung einzuführen.

Reduzierte Kosten durch besser ausgelastete Netzwerke

„Aus unseren bisherigen Erfahrungen in großen Citrix-Installationen wussten wir“, so Boris Korolev, Project Engineer bei der mit der Installation beauftragten BCC Russland Ltd., „dass das Drucken über so viele Standorte mit den Standard-Druckfunktionalitäten von Citrix die Anwender in der Regel nicht zufrieden stellt.“ Wir empfahlen der MTS daher, zusätzlich auf .print-Technologie zu setzen. Hauptargumente, um die Verantwortlichen bei MTS von den Vorzügen gegenüber den bordeigenen Drucksystemen der Citrix-Software zu überzeugen, waren die zu erwartende Kostenreduzierung durch effizienter ausgelastete Netzwerke und bestmögliche Ausnutzung der Bandbreiten dank der hohen Komprimierung der Druckdaten. Die patentierte DRIVER FREE PRINTING-Technologie und die einfache Druckadministration mit ThinPrint gehörten zu den weiteren schlagenden Argumenten.

Durchgehende 64-bit-Technologie

Im August 2006 begann BCC parallel zur Implementierung der „1C Trade“ ERP-Suite mit der Einrichtung der Citrix Presentation Server Suite inklusive Access Gateway Enterprise 4.0 und .print Server Engines. Die Installation umfasste 45 Lizenzen der .print Application Server Engine – eines pro Citrix Terminal Server.



„Mit der ThinPrint-Technologie sparen wir Zeit, Kosten, Personal und verbessern außerdem die Qualität unserer Druckprozesse entscheidend. Gerade vor dem Hintergrund des raschen Unternehmenswachstum sind wir mit ThinPrint für die Zukunft bestens gewappnet, indem wir die steigende Kundenkorrespondenz und das dadurch wachsende Druckaufkommen besser bewältigen können.“

Andrukhin Oleg, Gruppenleiter IT-Department/
System-Infrastruktur bei MTS

ThinPrint GmbH

ThinPrint ist Spezialist für mobile Enterprise-Lösungen und für das Drucken in verteilten Netzwerkumgebungen. Die Lösungen des Softwareherstellers mit Stammsitz in Deutschland und Niederlassungen in den USA und in Australien sind in Unternehmen aller Branchen und Größen weltweit erfolgreich im Einsatz. Mehr als 500 renommierte Distributoren und Reseller in über 80 Ländern vertreiben die Produkte der ThinPrint GmbH. Dank zahlreicher Partnerschaften sind die Client-Komponenten der zum Patent angemeldeten .print-Technologie in einer Vielzahl von Terminals, Printboxen, PDAs und Mobiltelefonen führender Hardware-Hersteller integriert. Einen besonderen Stellenwert genießen die strategischen Partnerschaften mit BlackBerry (RIM), Bluetooth SIG, Citrix Systems, Fujitsu Siemens Computers, Lexmark International, Microsoft, Nokia, Orange, Palm,, Sun Microsystems, Symbian Ltd., VM Ware und der XPS Software GmbH.

Ein .print Client Package und ein Citrix Program Neighborhood Client auf jedem Client rundeten die Installation ab. Vor dem Echtbetrieb simulierte das BCC-Team um Boris Korolev den Einsatz der Drucklösung testweise in einer abgetrennten Systemumgebung. Das Testszenario umfasste zwei Citrix Server und knapp zehn Anwendungen bei MTS, aus denen typischerweise gedruckt wird. Drei Monate testete man, bevor Anfang 2007 der Produktivbetrieb startete. Zunächst kamen .print Server Engines der Version 6.2. mit 32-bit Technologie zum Einsatz, so dass alle Server der Citrix-Farm entsprechend eine 32-bit-Version von Windows vorinstalliert haben mussten. Kurz darauf entschied sich MTS für ein Upgrade aller Citrix Server auf eine 64-bit Version des Windows Server 2003 und rüstete sämtliche .print Application Server Engines in allen landesweiten Farmen ebenfalls auf 64-bit auf.

Von Moskau bis Wladiwostok

Generell ziehen sowohl MTS wie BCC ein deutlich positives Feedback der .print Installation, die praktisch ohne Komplikationen über die Bühne ging. Heute haben alle MTS Niederlassungen aus insgesamt 16 Regionen und sieben so genannte Makro-Regionen Zugriff auf die Terminal Server im Moskauer Hauptquartier. Gedruckt werden mit .print verschiedenste Dokumentarten, vor allem aus internen Anwendungssystemen; ferner Rechnungen, Verkauf-Reports, Office Dokumente und Schecks (i.V.). Über die insgesamt 500 angeschlossenen Drucker werden täglich allein aus „1C Trade“ heraus 2.000 Dokumente gedruckt, und es werden täglich mehr. Das Feedback der Beschäftigten ist durchweg positiv. Nach drei Monaten im Echtbetrieb fällt auch das Resümee von Andrukhin Oleg erfreulich aus: „.print ist kompatibel mit wirklich jedem Endgerät, das bei MTS im Einsatz ist. Dies macht das tägliche Arbeiten beim Drucken um ein Vielfaches einfacher.“ Der Ausbau der Lösung schreitet derweil voran: Auch im Call Center-Bereich wird die .print-Technologie künftig für die Druckprozesse bei der Registrierung und im Service zum Einsatz kommen. Ebenso werden die Druckprozesse der „Service Box“, eines mobilen Büros mit Thin Client, Fax, Kartenlesegerät, Drucker und Scanner, durch den Einsatz der ThinPrint-Software optimiert.

Facts	
Kunde:	Mobile TeleSystems OJSC, Moskau
Branche	Telekommunikation
Projektverantwortlicher	Andrukhin Oleg
Projekt	Aufbau einer landesweiten Citrix-Infrastruktur mit ThinPrint .print Application Server Engine zur effizienten Gestaltung der anstehenden Druckprozesse aus der neuen "1C Trade" ERP-Lösung und anderen Applikationen
Anzahl Anwender/innen	400
Projektdauer:	1 Monat
Servers:	IBM BladeCenter HS20, IBM BladeCenter HS21 45 Citrix Server, 45 ThinPrint Server

